

Pressemitteilung vom 25.06.2021

Die Verleihung des Verdienstkreuz an die in Berlin lebende deutsch/griechische Theaterkünstlerin Isabella Mamatis für ihr Lebenswerk. Die Lange Tafel - Das andere Volkstheater.

In Anerkennung ihrer um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste hat der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an die Theatermacherin Isabella Mamatis verliehen. Zu dieser Auszeichnung gratuliert Staatssekretär Dr. Torsten Wöhlert und überreicht diese Auszeichnung am 29. Juni um 16:30 in dem Veranstaltungsort Turm Loungh, Frankfurter Tor 9.

Hierzu sind Vertreter der Presse eingeladen, wir bitten aber aus den bekannten Gründen um Voranmeldung mit Name und Adresse und einen gültigem Corona-Test / Impfungsschein.

Kontakt: 01522 8985 098

Isabella Mamatis wird für ihr Lebenswerk Die Lange Tafel - Das andere Volkstheater ausgezeichnet. Darin arbeitet sie mit Kooperationspartnern und institutionell unabhängig jenseits von Glamour und rotem Teppich. Sie agiert mit Kunst und Kommunikation mit ihrem Interesse an Veränderungsprozessen in der Gesellschaft und bezieht dabei die Zivilbevölkerung von einem Kiez, einer Kleinstadt, einem Dorf mit ein. Alle Lange Tafel Inszenierungen sind niedrigschwellig im öffentlichen Raum für Jedermann erreichbar bei einem großen inszenierten Spaghettessen zu dem jeder eingeladen ist.

Ein 200 m langer Tisch ist das zentrale Requisit, die Straße das Bühnenbild

Unter der Frage: gibt es demokratisches Theater, hat sie das Schweigen im Publikum abgeschafft und dafür das Format Die Lange Tafel - Das andere Volkstheater erfunden. In der Inszenierung in drei Akten ist Raum für Begegnung, in der wir uns für einander interessieren. Die Künstler motivieren durch einen spielerisch - animierten Dialog, der die Anonymität der Menschen aufbricht. Durch eine persönlichen Ansprache kommt die Kluft zwischen den Künstler:Innen und dem anonymen Publikum gar nicht erst auf.

Gelebtes Wissen wandert nicht ungeachtet ins Grab

Gebunden an ein Jahresthema baut die Inszenierung Gemeinschaftserzählräume für Generationen, Kulturen und Religionen auf. Daraus entfalten sich Improvisationen mit künstlerischem Ausdruck. Individuell erfahrene Zeitgeschichte wird an die junge Generation weitergegeben. das gelebte Wissen wandert nicht ungeachtet ins Grab, sondern wird im Oral-History Dialogen mit Zeitzeugen weitergegeben.

Bis vor 50 Jahren war das eine ganz natürliche Wissensvermittlung, die mit wachsender Präsenz der Medien in Vergessenheit geriet und wieder neu entdeckt werden muss.

Dafür entwickelte Isabella Mamatis vor 16 Jahren die Lange Tafel, bei der die Fragen von Kindern und jungen Menschen eine zentrale Rolle spielen. Schauen Sie sich dazu unter folgendem Link Beiträge vom ZDF, RBB, ARD 1. An

<http://www.lange-tafel.com/stichwoerter/video?page=1>

Eines Tages geht die Lange Tafel um die Welt

Die Lange Tafel, das andere Volkstheater ging von Berlin, Kreuzberg Bergmannstraße in viele Stadtteile von Berlin und nach Hamburg, Frankfurt, Köln und in die Welt nach Los Angeles, Burkina Faso, Iran und Indien.

Isabella Mamatis, Schauspielerin und Regisseurin, Autorin und Produzentin für Theater und Hörspiele ist deutsch/griechischer Herkunft, die im Kalten Krieg in zwei deutschen Staaten aufwuchs.

1957 bis 1968 BRD, 1968 bis 1975 DDR . Ab 1975 Westberlin, wo sie an der Hochschule der Künste – West Berlin (heute UDK-Berlin) studierte. Anschließend spielte sie in Gastverträgen an der Schaubühne und dem Schauspiel Frankfurt mit namhaften Regisseuren wie Peter Stein, Bob Wilson, George Tabori, war Mitbegründerin in der Freien Theaterszene im Theater zum Westlichen Stadthirschen und hat eine Isabella Mamatis Theaterproduktion.

Ihre Arbeit mit der Langen Tafel wird durch den Lange Tafel e.V. unterstützt sowie von Stiftungen und Fördererprogrammen, von der Wirtschaft und durch Künstler-Stipendien auf Bundes- und internationaler Ebene.

Kurzinformation:

Kategorie: Kultur · Persönlichkeit · Feuilleton · Stadt

Auszeichnung: Vergabe Verdienstkreuz am Bande 2021 an Isabella Mamatis für ihr Lebenswerk: Die Lange Tafel - Das Andere Volkstheater.

Persönlichkeiten: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Staatssekretär Dr. Torsten Wöhlert, Cansel Kiziltepe, Reinhard Münster, Lisa Adler.

Kategorien: Kultur, Kunst und Kommunikation, Theater und Soziales, Bildung, Politik, Gesellschaft

Besonderheit: Neues Format mit Dialoganimationen durch Künstler, Spartenübergreifend, Theater als Erzählinszenierung, Demokratisches Theater, Regionaler Bezug.

Geeignet für Kulturelle Höhepunkte, Festivals, Festlichkeiten, als auch zur Förderung soziokultureller Veränderungsprozesse in Regionen oder Unternehmen.

Kooperationen mit: Schulen, Sozialen Einrichtungen, Zeitzeugen, Zivilbevölkerung, Kulturinstitutionen wie Theater, Philharmonie, Landesverbände, Aktivitätsradius:

Grenzübergreifend: Berlinweit, Bundesweit: Frankfurt, Köln, Hamburg, **Weltweit:** Los Angeles, Burkina Faso, Indien, Iran.

Links:

- www.langetafel-theater.de
- www.lange-tafel.com
- www.denk-mal-fuer-migration.com
- www.fluchtpunktbegegnung.de
- www.diemädchenvompostspielplatz.de
- <https://www.facebook.com/LangeTafel/>
- http://de.wikipedia.org/wiki/Isabella_Mamatis
- <https://twitter.com/imamatis?lang=de>

Kontakt:

Presseteam Lange Tafel e.V.
Mobil: +49 (0)152/289 85 098